

BRANDGEFAHR **FEUERWERK**

Feuerwerk fasziniert Kinder gleichermassen wie Erwachsene. Doch die Gefahren, die sich im Umgang mit Feuerwerk verbergen, werden meist unterschätzt.

Jedes Jahr führt das Abbrennen von Feuerwerk zu schweren Verletzungen, Bränden und Lärmbelästigungen. Allein der Sachschaden beträgt jährlich über fünf Millionen Franken.

Durch einfache und vorbeugende Massnahmen kann die Brandgefahr wesentlich reduziert werden. Und zwar so:



- Lassen Sie sich beim Kauf von Feuerwerk die Handhabung der einzelnen Feuerwerkskörper erklären. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung und befolgen Sie sie.
- Lagern Sie Feuerwerk an einem kühlen, trockenen und vor Kinderhänden geschützten Ort.
- Stellen Sie Wasser zum Löschen und Kühlen von Verbrennungen bereit.
- Je nach Grösse des Feuerwerkskörpers ist ein Sicherheitsabstand von 40 bis 200 m zu Gebäuden, Getreidefeldern oder Waldrändern erforderlich.
Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in unmittelbarer Nähe von Menschen ist verboten.
- Schliessen Sie an bekannten Festtagen Dachluken, Fenster und Türen.
- Zündhölzer und Feuerwerk gehören nicht in die Hände von Kleinkindern. Während dem Fest helfen Verbote erfahrungsgemäss wenig. Besser ist eine altersgerechte Instruktion über den richtigen Umgang mit Feuerwerk und eine Beaufsichtigung während dem Abbrennen.





- Brennt ein Feuerwerkskörper nicht ab, darf man sich ihm frühestens nach fünf Minuten nähern. Übergießen Sie den Blindgänger mit Wasser. Nachzündversuche sind gefährlich.
- Raketen sind aus einer gut verankerten Flasche oder einem Rohr abzufeuern. Der Raketenstab darf nicht in die Erde eingesteckt werden.
- Basteleien an Feuerwerkskörpern wie auch Eigenkreationen sind gefährlich.
- Rauchen Sie nie in der Nähe von Feuerwerk.

BEI BRANDAUSBRUCH GILT STETS DER GRUNDSATZ:



1. ALARMIEREN

- Feuerwehr alarmieren: Telefon-Nr. 118.
- Gefährdete Personen warnen.

2. RETTEN

- Menschen und Tiere aus dem brennenden Raum retten.
- Fenster sowie Türen schliessen und Brandstelle über Fluchtwege verlassen.
- Bei verrauchten Treppenhäusern in der Wohnung bleiben und am Fenster auf die Feuerwehr warten.

3. LÖSCHEN

- Brand mit geeigneten Mitteln bekämpfen.
- Eintreffende Feuerwehr einweisen.

